

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 29 (1942)
Heft: 7

Artikel: Primarschulhaus Buchholz, Zollikon (Zürich) : Architekten J. Kräher und E. Bosshardt, Frauenfeld und Winterthur
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-86951>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

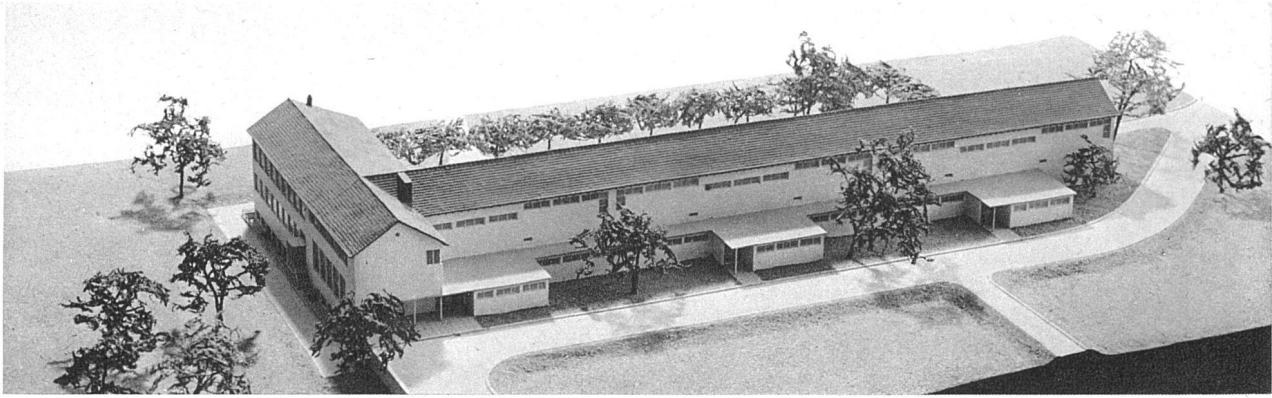
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



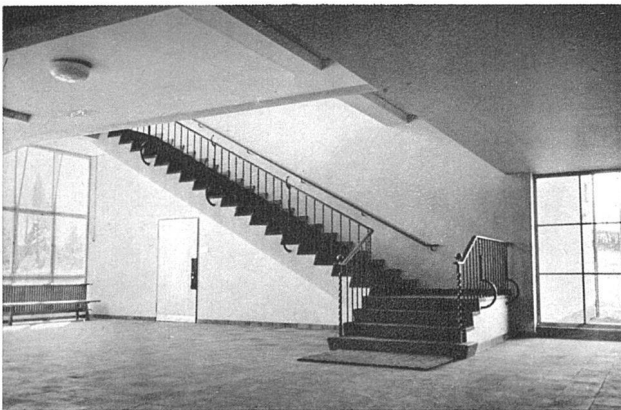
Modellansicht der bisher ausgeführten Bauetappe aus Norden; rechts (S. 159 oben) aus Süden. Fotos: beide H. Finsler SWB, Zürich

Primarschulhaus Buchholz, Zollikon (Zürich)

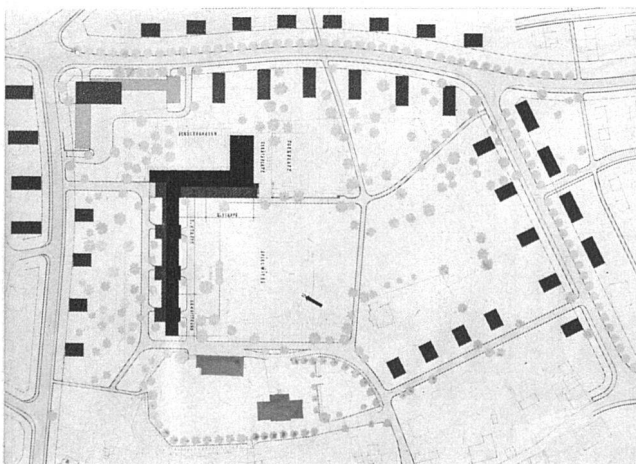
Architekten J. Kräher und E. Bosshardt, Frauenfeld und Winterthur

Als erste Vorarbeit für das zu errichtende Schulhaus wurde von der Gemeinde Zollikon 1931 ein Bebauungsplanwettbewerb für das gesamte Gemeindegebiet durchgeführt, in dem besonders die Strassenführung zu bearbeiten war. Das Projekt des Architekten Jean Kräher erhielt den ersten Preis und diente in der Folge zur Grundlage der weiteren Planungsarbeiten. Es folgte ein Ideenwettbewerb für einen generellen Bebauungsplan des Buchholzareals, in dem der Platz für Gemeindehaus, Schulhaus und Turnhalle vorzusehen war, sowie für die nötigen Freiflächen. Ein dritter Wettbewerb wurde für die endgültige Ausgestaltung des Schul-

hauses durchgeführt. Wie der untenstehende Situationsplan zeigt, stellen die ausgeführten Bauten erst einen Teil der geplanten Gesamtanlage dar. Die Einweihung dieser ersten Bauetappe erfolgte 1937. Das Wesentliche an diesem Schulhaus ist die Aufteilung des Klassentraktes in getrennte Schuleinheiten. Jede Einheit umfasst vier Klassenzimmer; zu jeder Einheit gehören besondere Zugänge, Treppen, Aborte. Geräumige, nach Süden liegende Hallen bieten in jedem Stockwerk Aufenthalt für je zwei Klassen; sie ersetzen in moderner Weise die sonst üblichen, breiten und zwangsläufig immer nach Norden orientierten Korridore.

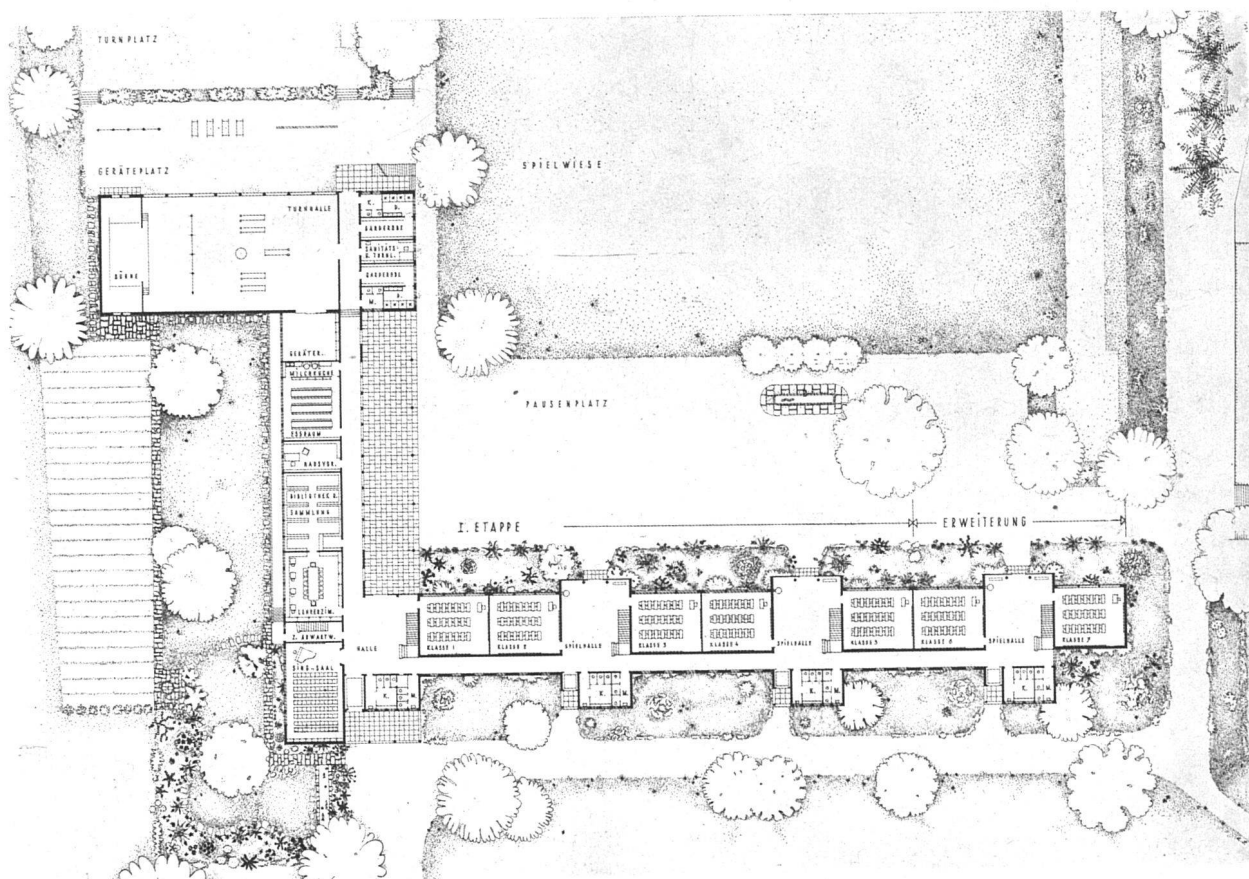
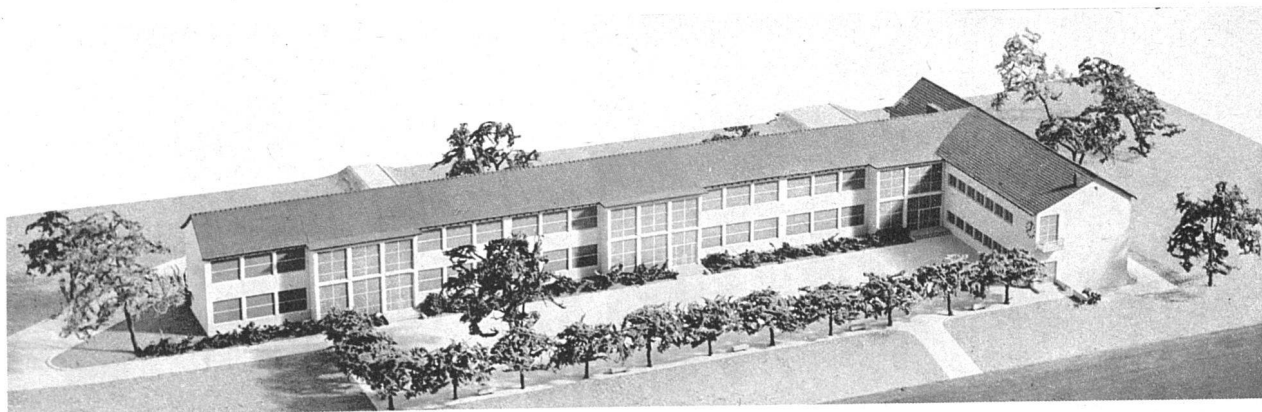


Eingangshalle

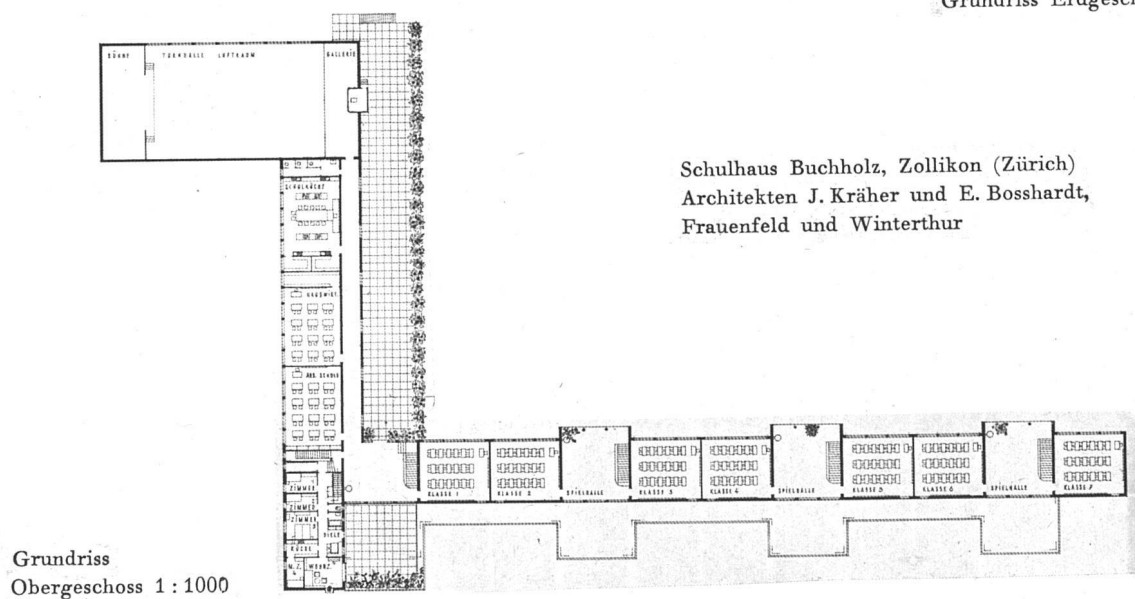


Situationsplan 1:5000

Baukosten: Landerwerb 284 500 Fr., Vorarbeiten 21 600 Fr., Neubau 591 350 Fr., Mobiliar 32 900 Fr., Umgebungsarbeiten und Strassenbau 84 800 Fr., Verschiedenes 7200 Fr., totale Baukosten 1 022 150 Fr. Es entspricht dies bei 10 410 m³ umbauten Raumes einem Kubikmeterpreis von Fr. 57.75.

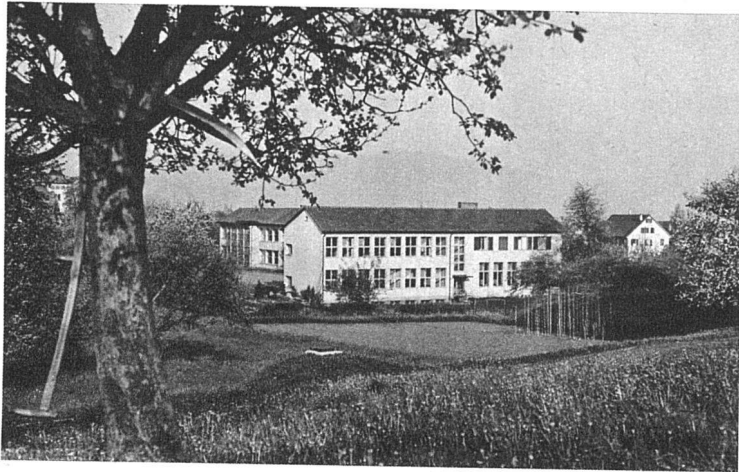


Grundriss Erdgeschoss 1:1000



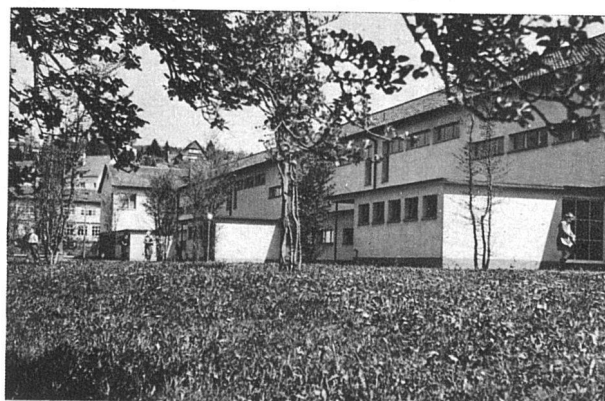
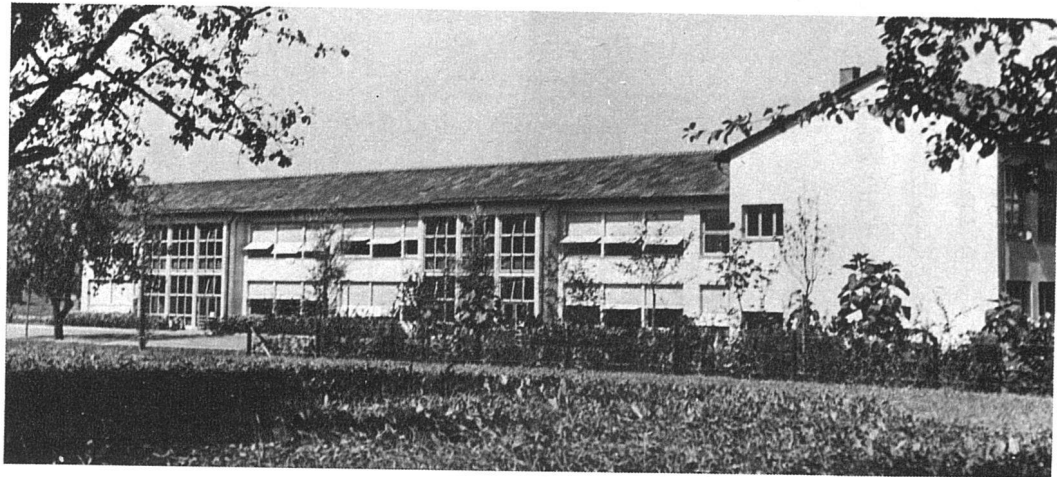
Grundriss
Obergeschoss 1:1000

Schulhaus Buchholz, Zollikon (Zürich)
Architekten J. Krämer und E. Bosshardt,
Frauenfeld und Winterthur

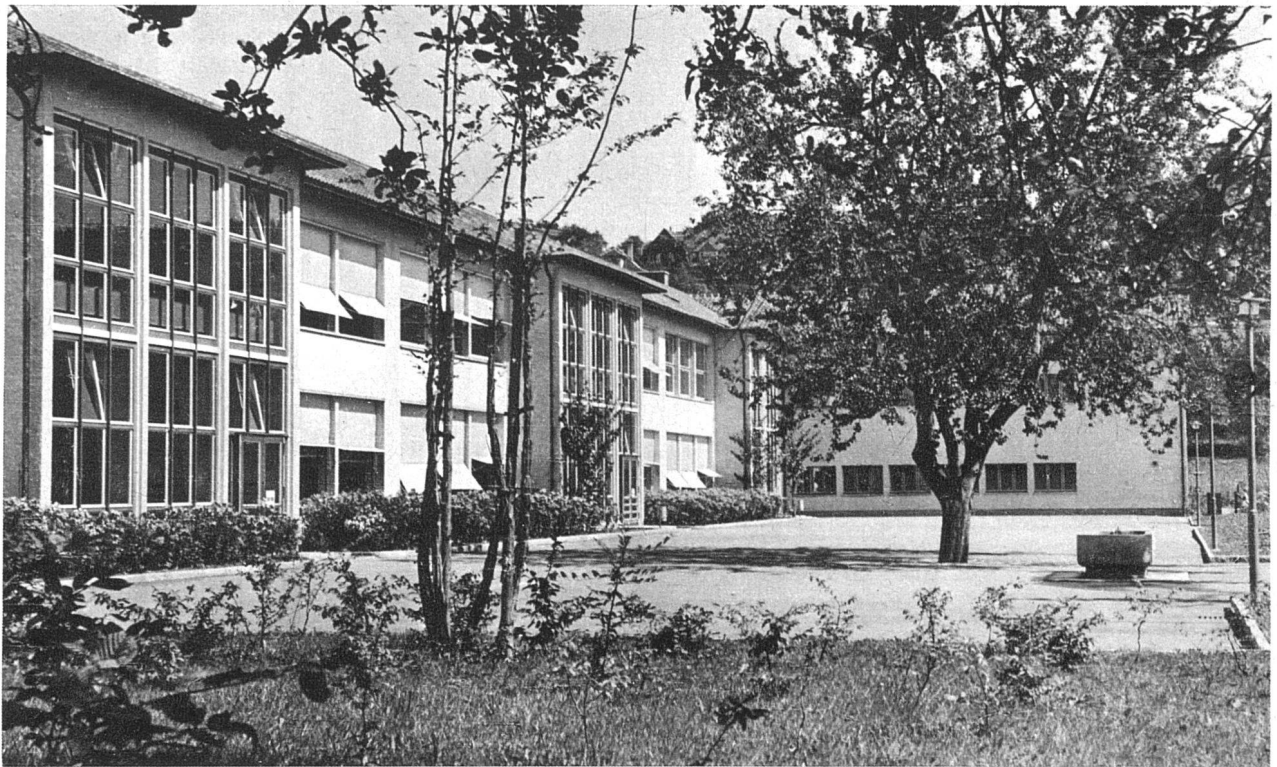


Schulhaus Buchholz, Zollikon (Zürich).
Architekten J. Krämer und E. Bosshardt,
Frauenfeld und Winterthur

Ansicht aus Osten
darunter: Ansicht aus Südosten



oben: Ansicht aus Westen
links: Ansicht aus Südwesten



Ansicht aus Süden.

Schulhaus Buchholz, Zollikon (Zürich) Architekten J. Kräher und E. Bosshardt, Frauenfeld und Winterthur.



Die verglaste Pausenhalle zwischen den einzelnen Einheiten von je vier Klassen.

Foto: nebenstehend J. Bär, Frauenfeld